

DIE SCHULRADLER

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ab September wird ihr Kind die 5. Klasse der Realschule Neckargemünd bzw. des MaxBorn-Gymnasiums Neckargemünd besuchen. Zu den vielen Änderungen, die dieser Schritt im Alltag Ihres Kindes mitbringen wird, gehört wahrscheinlich auch, dass der Schulweg länger wird als der gewohnte Weg zur Grundschule. Wir möchten Sie gerne darin unterstützen, dass Ihr Kind diesen Weg auf Wunsch auch mit dem eigenen Fahrrad zurücklegen kann. Deshalb beteiligt sich die Stadt Neckargemünd gemeinsam mit dem Max-Born Gymnasium Neckargemünd an dem landesweiten Projekt „**Die SchulRadler**“.

Worum geht es bei dem Projekt „Die SchulRadler“?

„Die SchulRadler“ ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft *Fahrradfreundliche Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW)* in Kooperation mit vielen Städten und Gemeinden, darunter auch Neckargemünd. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) organisiert für die ersten Wochen nach den Schulferien „Radfahrgemeinschaften“ zu unserer Schule. Dabei fahren Schüler der Klassenstufe 5 in kleinen Gruppen mit dem Fahrrad zur Schule, in Begleitung und unter Aufsicht von älteren Schülern (die über den ADFC im Rahmen unseres „Sozialcurriculums“ eine Ausbildung zum Lotsen durchlaufen haben) oder Erwachsenen (in der Regel Eltern, gelegentlich auch Ehrenamtliche des ADFC). Die Aufsichtspersonen werden zuvor geschult. Ähnlich einem Bussystem – so wie es auch beim Projekt „Der Laufende Schulbus“ geschieht - werden die Schüler zu festen Uhrzeiten an festgelegten Sammelpunkten abgeholt.

Das Projekt SchulRadler wird sowohl im Stadtgebiet Neckargemünd (mit Kleingemünd) durchführt als auch der Radweg von und nach Wiesenbach betreut.

Versicherungsfragen?

Selbstverständlich sind die Fragen zur Versicherung der Kinder und der Begleitpersonen geklärt. Schüler sind über die Schulwegversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg unfallversichert. Die ehrenamtlichen Begleitpersonen sind sowohl über die Haftpflichtversicherung (BGV) der Stadt als auch über die Unfallkasse Baden-Württemberg abgesichert.

Was bringt das Projekt Ihrem Kind?

Mit den Schulradlern zur Schule zu fahren, hat zahlreiche Vorteile für die Kinder:

- ✦ sie lernen das selbständige Bewältigen des Schulwegs und das Fahrradfahren im Verkehr,
- ✦ sie lernen das Fahrrad frühzeitig als flexibles Verkehrsmittel für Ihre Alltagsmobilität kennen,
- ✦ sie haben einen sicheren Schulweg.
- ✦ Bewegung, motorische Entwicklung und ein gesunder Lebensstil werden gefördert und
 - Selbstvertrauen sowie Selbstsicherheit werden gestärkt.

Was bieten wir Ihnen und wie können Sie sich beteiligen?

„Die SchulRadler“ starten in der ersten Woche des neuen Schuljahres und werden drei bis vier Wochen begleitet. Danach hat Ihr Kind sicher alles Wichtige gelernt, um fortan ohne Begleitung zur Schule radeln zu können. Der ADFC übernimmt die Planung und Organisation dieses Projekts und setzt es gemeinsam mit den Schulen um. Hauptansprechpartner für das Projekt beim ADFC ist Herr Fröhlich, Kurfürsten Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail-Adresse: verkehrspraedagogik-hd@adfc-bw.de.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder einige Schüler der derzeitigen Klassenstufe 8 des Max Born-Gymnasiums Neckargemünd für die sehr umfangreiche, 20stündige Ausbildung zum Lotsen gewinnen. Natürlich freuen wir uns darüber, wenn sich auch Eltern finden, die bereit sind eine kleine Gruppe von Kindern ein oder zwei Wochen lang auf dem Fahrrad zu begleiten. Als **Schulwegbegleiter** werden sie entsprechend geschult und von unserem Expertenteam unterstützt. Die Ausbildung der Eltern wird einen halben Tag in Anspruch nehmen. Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Fröhlich. Bereits jetzt steht er Ihnen für Fragen unter der oben genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Bei Interesse an der Teilnahme bitten wir um **Anmeldung Ihres Kindes bis 22.07. direkt beim ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg** über oben genannte e-Mail oder mit dem Anmeldeformular in dem beiliegenden Flyer. Dazu benötigen wir den Namen Ihres Kindes, die Schule (Gymnasium oder Realschule) sowie Ihre genaue Anschrift und Tel.Nr., damit wir die Routenplanung vorbereiten und die „Haltestellen“ festlegen können.

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mit dabei ist, wenn es im September heißt: „Die SchulRadler kommen!“

Mit freundlichen Grüßen



J. Philipp
Schulleiter, Max-Born-Gymnasium



M. Schwemlein
Beauftragter für Verkehrserziehung